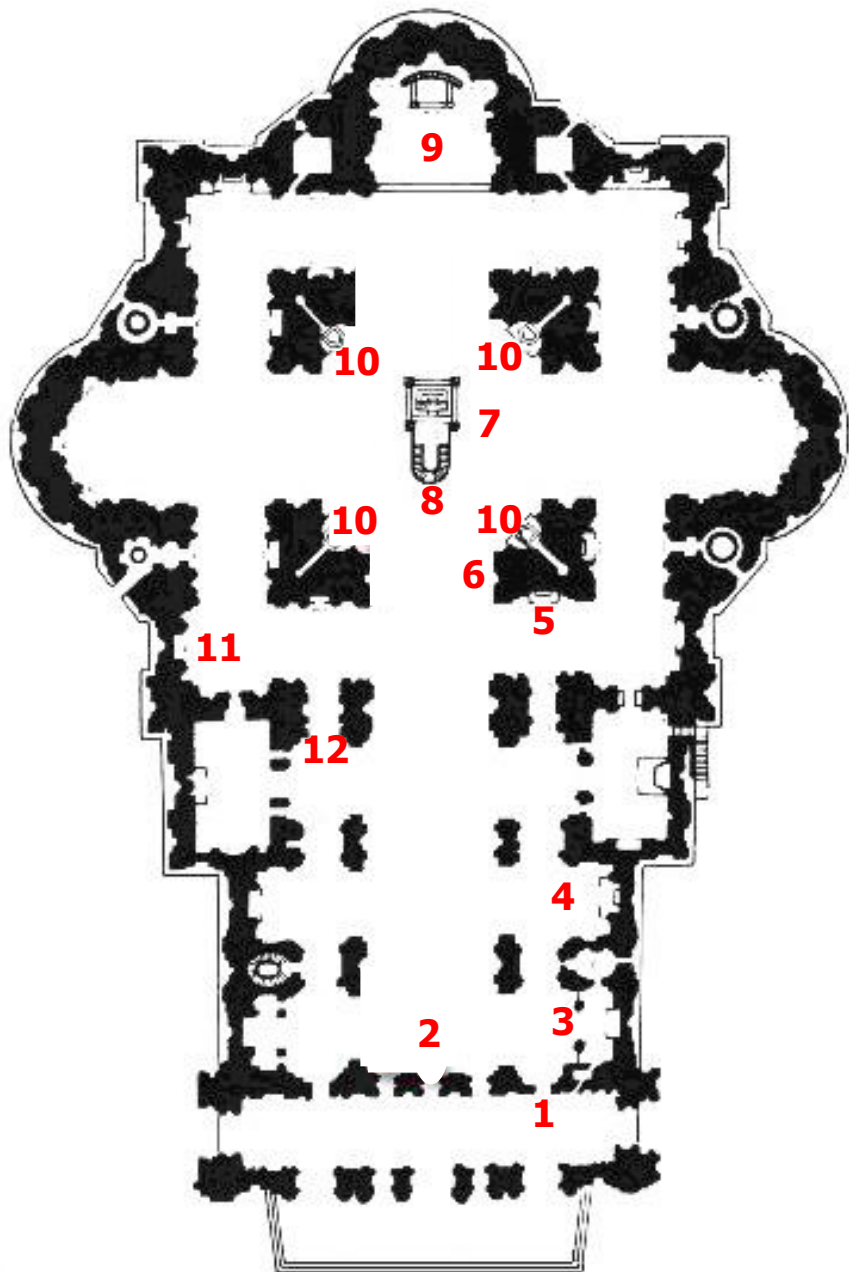


Rundgang durch den Petersdom



1. Heilige Pforte

Du stehst nun vor der sog. Heiligen Pforte. Nur zu Heiligen Jahren, also in der Regel alle **25 Jahre**, wird sie geöffnet. Sie zeigt biblische Szenen der Geschichte Gottes mit den Menschen. Zuletzt war sie im Hl. Jahr 2000 geöffnet.

2. Innenraum des Petersdoms

Wenn du hier stehst, siehst du erst die gewaltigen Ausmaße dieser Kirche. **60.000 Menschen** haben hier Platz.

(Zum Vergleich: Die Allianz-Arena hat 69.000 Plätze)

Gleich beim Eingang findest du im Boden eine große, rote Steinplatte aus Porphyr. Diese stammt noch aus der alten Peterskirche. Auf ihr wurde am **25. Dezember 800 Karl der Große zum Kaiser gekrönt.**



Über dem Fußboden des Mittelgangs findest du im Boden Markierungen, die die Größe anderer Kirchen markieren. Der Petersdom ist mit **211 m Länge das größte katholische Kirchengebäude der Welt.** Zum Vergleich: Unser Passauer Dom misst „nur“ **102 m.**

Links und rechts an den Säulen findest du **Statuen großer Ordensgründer**, wie z.B. Benedikt, Norbert, Philipp Neri, Don Bosco usw.)

3. Pieta

Die Pieta von **Michelangelo** ist eine der berühmtesten Statuen der Welt. Pieta nennt man eine Figur, die **Maria mit ihrem toten Sohn** auf dem Schoß oder in den Armen zeigt. Sie ist durch eine dicke Glasscheibe geschützt, seitdem sie 1972 von einem Menschen mit psychischer Erkrankung Geisteskranken, der sich selbst für Michelangelo hielt und sein Werk „verschönern“ wollte, mit einem Hammer schwer beschädigt wurde.

Die Pieta ist das einzige Werk Michelangelos, das er signiert hat. Auf dem Band, das quer über Marias Oberkörper verläuft, kannst du seinen Namen lesen.

Gebet bei der Pieta:

Gegrüßet seist Du Maria voll der Gnade. Der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus, der für uns am Kreuz gestorben ist.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

4. Grab des HI. Papstes Johannes Paul II.

Unter dem Altar dieser Seitenkapelle liegt hinter einer Marmorplatte der **HI. Papst Johannes Paul II. begraben**. Vielleicht kannst du dich noch an ihn als Papst erinnern.

Fast 26 Jahre lang leitete er als Papst unsere Kirche. Nach langer Krankheit verstarb er am **2. April 2005**. Er war ein großer **Freund der Jugendlichen**. Die großen Weltjugendtage hat er ins Leben gerufen. Erst im April 2014 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen.

5. Grab des Hl. Papstes Johannes XXIII.

Unter dem Altar des Heiligen Hieronymus liegt in einem Glasschrein der **Heilige Papst Johannes XXIII. begraben**. Er war einer der **größten** Päpste des letzten Jahrhunderts.

Er wollte eine **Erneuerung der Kirche** oder wie er selbst sagte: **„Die Fenster der Kirche öffnen, um frischen Wind in die Kirche herein zu lassen.“** Er beschrieb diese Erneuerung mit dem italienischen Wort **„aggiornamento“**, was so viel heißt wie „auf den heutigen Stand bringen“ – oder, wie wir heute sagen würden: Er wollte ein **„Update“** für die Kirche machen. Deshalb berief er alle Bischöfe der Welt zu einer Versammlung, dem **2. Vatikanischen Konzil nach Rom**. Das Konzil machte sich z.B. Gedanken über die Rolle der Kirche in der Welt von heute, über das Verhältnis zu anderen Kirchen und Religionen und suchte neue Wege das Evangelium zu verkünden. Eine Folge des Konzils ist es, dass wir heute die Gottesdienste nicht mehr nur in lateinischer Sprache, sondern in unserer Landessprache feiern.

Bei den Menschen war Johannes XXIII. besonders wegen seiner **freundlichen und fröhlichen Art** beliebt. Viele lustige Geschichten werden noch heute von ihm erzählt.

Gebet am Grab des Hl. Johannes XXIII.

Guter Gott,

der Heilige Papst Johannes XXIII. hat sich ganz von Dir führen lassen. Er hat sich von Deinem Heiligen Geist begeistern lassen und nach neuen Wegen für die Kirche und den Glauben gesucht.

Ich bitte Dich: Zeige auch Du mir immer wieder, wie ich meinen Glauben leben kann und lass mich darauf vertrauen, dass Du mich mein ganzes Leben lang führst und begleitest. Amen.

6. Statue des Hl. Petrus

Der Apostel Petrus wird hier als der **erste Papst** dargestellt, der auf dem Thron sitzt und segnet. Die **Füße der Statue** sind von den Küssen und Berührungen der Gläubigen schon ganz blank gescheuert. Am Fest Peter und Paul (29. Juni) wird die Statue mit den päpstlichen Kleidern und der Tiara, der Krone, die die Päpste früher trugen, geschmückt.



Hoch über der Petrusstatue findest du ein Mosaik mit dem Bild **Pius' IX.** Dies ist erstaunlich, weil im ganzen Mittelschiff kein einziges Bild von einem Papst zu finden ist. Mit diesem Bild verbindet sich eine Geschichte: Wenn ein Papst früher nach seiner Wahl zum ersten Mal in die Peterskirche einzog, wurden ihm die Schlüssel für den Dom überreicht. Ein Domherr sagte dann dem Papst: „Denke daran, dass kein Papst länger als Petrus regierte!“ (40 – 64 nach Christus – also fast 25 Jahre). Daraufhin soll Pius geantwortet haben: „Das muss nicht so sein!“ Und tatsächlich regierte er 33 Jahre. So lange wie sonst kein Papst vor oder nach ihm. Er hatte also die „Rekordmarke“ des Hl. Petrus also wirklich überschritten. Das Bild direkt über der Petrusstatue soll die ausdrücken.

7. Kuppel

Die Kuppel, unter der du nun stehst, ist **133 m hoch** und hat einen Durchmesser von **42,34 m**. Wenn du nach oben schaust, entdeckst du vier große Mosaik auf goldenem Hintergrund. Es sind die **vier Evangelisten** mit ihren Symbolen dargestellt: Matthäus mit dem Engel, Markus mit dem Löwen, Lukas mit dem Stier und Johannes mit dem



Adler. Damit du dir die Größe der Bilder besser vorstellen kannst: Alleine die **Feder** in der Hand des Hl. Markus ist über **2 m groß**.

An der Decke findest du verschiedene lateinische **Inschriften** (Jeder Buchstabe ist 2 m groß). Es sind **Bibelstellen**, die sich alle auf den Apostel Petrus beziehen. Vielleicht gehst du ja mit deiner Gruppe auf die Kuppel des Petersdoms, dann siehst du wie groß die Buchstaben und Mosaik sind. Am bekanntesten ist die Stelle **Mt 16,18**, die in der Kuppelrundung steht:

*„Tu es Petrus et super hanc petram aedificabo ecclesia meam“
„Du bist Petrus (der Fels) und auf diesen Felsen
werde ich meine Kirche bauen.“*

Mit diesen Worten beauftragte Jesus Petrus, seine Kirche zu leiten und zu führen.

8. Papstaltar – Confessio mit Grab des Hl. Petrus – Baldachin

Der Altar, vor dem du nun stehst, ist der sog. Papstaltar. Auf ihm darf nur der Papst (oder jemand mit Erlaubnis des Papstes) die Eucharistie feiern. Davor bzw. darunter liegt die **sog. Confessio**. Dieses Wort heißt



übersetzt Bekenntnis und deutet darauf hin, dass der Märtyrer, der hier begraben liegt, für sein Bekenntnis zum christlichen Glauben gestorben ist.

Hier ist die Stelle, an welcher der **Hl. Apostel Petrus begraben liegt**. Rings um das Grab brennen immer **77 Öllampen** als Zeichen der Heiligkeit dieses Ortes. Auch der große **Baldachin**, der das Grab überspannt, ist ein Ausdruck dieser Heiligkeit. Er ist **28 m hoch** und wurde von dem großen Künstler **Bernini** (der auch den Petersplatz plante) entworfen. Die Bronze für dieses große Kunstwerk ließ Papst Urban VIII. vom Pantheon entfernen und einschmelzen.

Gebet am Grab des Hl. Petrus:

Vater im Himmel,
seit fast 2.000 Jahren kommen Gläubige hier an das Grab
des Hl. Apostels Petrus. Heute stehe nun ich hier.
Petrus war sicherlich kein Überflieger in Sachen Glauben.
Immer wieder hat er am Glauben gezweifelt, hat Jesus
nicht verstanden, ist davongelaufen und oft in seinen
Zweifeln untergegangen.
Herr,
auch mir geht es oft so: Ich möchte gerne glauben, aber
ich zweifle, ich verstehe nicht, was Du von mir willst und
oft habe ich auch einfach nur Angst.
Sei Du immer bei mir, so wie Du auch bei Petrus warst!
Gib mir immer wieder Mut zum Glauben und Vertrauen!
Ich muss vor Dir kein „frommer Überflieger“ sein – Du
liebst mich so, wie ich bin. Amen.

9. Kathedra Petri - Heilig-Geist-Fenster

Meistens ist es nicht möglich, direkt zum Altar und dem berühmten
Fenster zu gehen – Du musst dir also beides aus der Entfernung
ansehen.

In der Mitte des Altares, umgeben von vier großen Heiligenfiguren,
siehst du die sogenannte „**Cathedra Petri**“, den Bischofsstuhl des Hl.
Petrus. Der große Thron aus vergoldeter Bronze enthält in seinem
Inneren Holzteile, die man für den Bischofsstuhl des Hl. Petrus hält.
Über dem Thron erstrahlt, übersät von Wolkengebilden und kleinen
Engeln Putten (kleinen Engeln ohne Flügel), ein Strahlenkranz aus
vergoldetem Stuck. Die Strahlen gehen von einem Fenster aus, in dem
der **Hl. Geist in Gestalt einer Taube** dargestellt ist. Es zeigt, dass alles,
was der Papst, die Bischöfe und alle Gläubigen auf der Erde tun, nur
deshalb möglich ist, weil der Heilige Geist in uns Menschen wirkt und
uns antreibt.

10. Säulen

An den vier großen Säulen, die die Kuppel tragen, kannst du jeweils eine große **Statue** und darüber einen **Balkon** sehen. Hinter den vier Balkonen sind **vier Kapellen**, in denen Reliquien, das sind Knochen von Heiligen oder Dinge aus dem Leben Jesu, aufbewahrt werden. Die Figuren sollen anzeigen, was sich in den Kapellen befindet:



In der Kapelle über der **Hl. Veronika** (mit Schweißstuch in der Hand) soll sich eben dieses Schweißstuch befinden. Über dem **Hl. Longinus** (mit dem Speer) soll sich der Speer befinden, mit dem Jesus in die Brust gestoßen wurde. In der Kapelle des **Hl. Andreas** (mit dem Andreaskreuz, das du sicher vom Bahnübergang kennst) befand sich bis 1967 der Kopf des Hl. Andreas (er wurde der griechisch-orthodoxen Kirche geschenkt) und über der **Hl. Königin Helena** (mit dem normalen Kreuz) befinden sich Teile des Kreuzes, an dem Jesus gestorben ist.

11. Grab des Hl. Gregor des Großen

Gregor der Große war einer der größten Päpste der Kirchengeschichte. Er war ein großer Theologe und sorgte sich sehr um die Feier des Gottesdienstes und die Kirchenmusik.

12. Grabmonument für Papst Leo XI.

Auf dem Sockel des Grabdenkmals findest du **Rosen** mit der Inschrift „**Sic florui**“ (so blühte ich). Das bezieht sich darauf, dass Papst Leo XI. **nur 27 Tage** im Amt war – so lange, wie eine Rose blüht. Er hatte sich bei der Krönungsfeier erkältet und sich nicht mehr erholt.

Neben diesen Sehenswürdigkeiten findet sich aber noch vieles mehr im Petersdom: so z.B. **399 Statuen, 25 Grabmonumente von Päpsten, 49 Heiligengräber, 164 Papstgräber und 45 Altäre.**

Nimm dir einfach Zeit und schau, was du alles Interessantes findest!